ZAHLENSPIEGEL ZUR SITUATION DER HEBAMMEN 04/2022



HEBAMMEN IN DEUTSCHLAND

ANZAHL DER HEBAMMEN IN DEUTSCHLAND (2019)

MITGLIEDER BEIM DHV





Statistisches Bundesamt: https://de.statista.com/statistik/daten/ studie/159664/umfrage/hebammen-undentbindungspflegerin-deutschland-seit-2000/, Abruf 19.04.2022

Mitgliederstatistik DHV 03/2022

VOLLZEIT / TEILZEIT

in Kliniken im Jahr 2020



FFST ANGESTELLT





FRAUEN



BELEGHEBAMMEN FRFIBFRUFLICH

TEILZEIT ODER WAREN GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGT

Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser 2020, Fachserie 12, Reihe 6.1.1, 2022, https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Krankenhaeuser/Publikationen/ Downloads-Krankenhaeuser/grunddaten-krankenhaeuser-2120611207004.pdf;jsessionid= 7BF5A19A6FB3BDED472F8E1EFEAEE391.live712?_blob=publicationFile, S. 58, Abruf 19.04.2022

FREIBERUFLICHKEIT

MINDESTENS

14.503



DAVON FREIBERUFLICH IN DER GEBURTSHILFE 3.127

Hebammen, die Mitglied im DHV sind, arbeiten (auch) freiberuflich als Beleghebamme oder betreuen außerklinische Geburten, arbeiten in der Wochenbettbetreuung und Vorsorge. Sie arbeiten zum Teil in Teilzeit und parallel zur Angestelltentätigkeit.

Mitgliederstatistik DHV 03/2022

ZAHL DER FREIBERUFLICHEN BELEGHEBAMMEN IN DEUTSCHEN KRANKENHÄUSERN

1.428

2019

405

2020

Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser 2019, Fachserie 12, Reihe 6.1.1, 2021, https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Krankenhaeuser/Publikationen/Downloads-Krankenhaeuser/grunddaten-krankenhaeuser-2120611197004. pdf;jsessionid=188EFAEB301439B1C076121FAFE48096.live742?_blob=publicationFile, S. 58, Abruf 19.04.2022

Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser 2020, Fachserie 12, Reihe 6.1.1, 2022, https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Krankenhaeuser/Publikationen/Downloads-Krankenhaeuser/grunddaten-krankenhaeuser-2120611207004. pdf;jsessionid=7BF5A19A6FB3BDED472F8E1EFEAEE391.live712?_blob=publicationFile, S. 59, Abruf 19.04.2022

GEBURTEN IN DEUTSCHLAND

GESAMT



778.090

announce Talk

773.144

2019

2020

Statistisches Bundesamt: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/Tabellen/lebendgeborene-gestorbene.html, Abruf 19.04.2022



758.503 2020 AUSSERKLINISCHE GEBURTEN 7.546 Hausgeburten, 8.656 Geburten in Geburtshäusern

RUND 1,5%

Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser 2020, Fachserie 12, Reihe 6.1.1, 2022, S. 89, Abruf 19.04.2022

(Erfassungsrad ist nicht 100 Prozent) Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe e. V., Qualitätsbericht 2020, http://quag.de/downloads/QUAG_Bericht2020.pdf, S. 14, Abruf 24.11.2021

KAISERSCHNITTZAHLEN ALLER KLINIKGEBURTEN

30,5 %

2017 232.505 Sectiones 29.1%

2018 220.343 Sectiones 29,6%

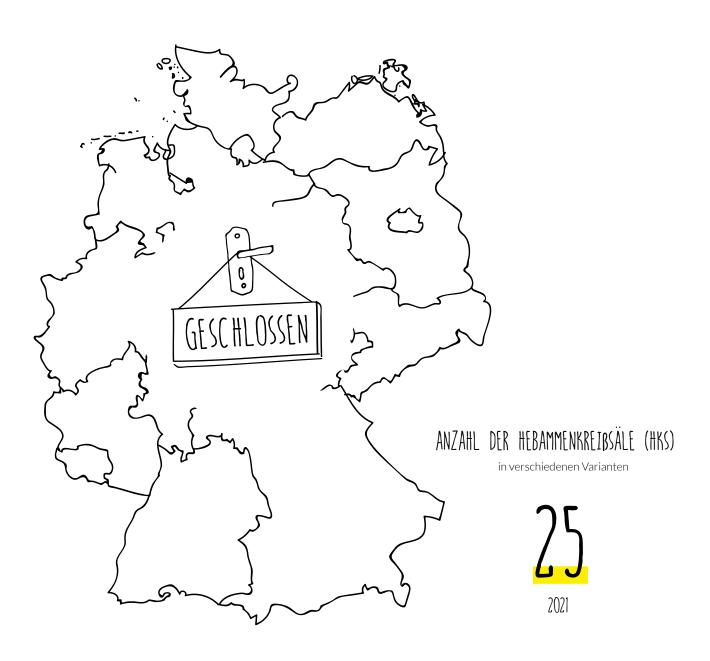
2019 221.709 Sectiones 29.7%

2020

220.513 Sectiones

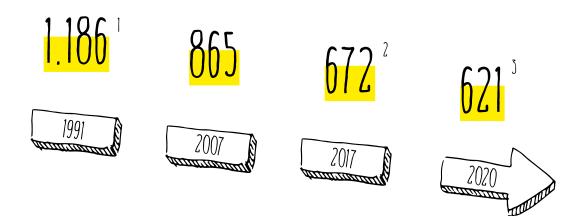
GEBURTSHILFICHE ABTEILUNGEN

IN KRANKENHÄUSERN IN DEUTSCHLAND





In den verganenen Jahren hat sich die Zahl der Krankenhäuser mit Geburtshilfe weiter reduziert.



¹ IGES Gutachten "Versorgungs- und Vergütungssituation in der außerklinischen Hebammenhilfe", 2012, https://www.iges.com/sites/igesgroup/iges.de/myzms/content/e6666/e6694/e6705/e12912/e12913/attr_objs12922/IGES_Institut_Gutachten_zur_Versorgungs_und_Verguetungssituation_in_der_auerklinischen_Hebammenhilfe_2012_ger.pdf, S. 162, Abruf 16.02.2021

- ² IGES Gutachten "Stationäre Hebammenversorgung", 2019, https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/ 5_Publikationen/Gesundheit/Berichte/stationaere_
- Hebammenversorgung IGES-Gutachten.pdf, S. 77, Abruf 14.02.2021 ³ Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser 2020, Fachserie 12, Reihe 6.1.1, 2022, S. 89, Abruf 19.04.2022

ANZAHL DER GEBURTSHÄUSER





2020 gesamt

 $GKV-Spitzenverband\ 2019, https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/ambulante_leistungen/hebammen/Faktenblatt_Hebammen_2020-11-24.pdf, Abruf 19.04.2022$

IN KLINIKEN ARBEITENDE HEBAMMEN (W/M)

EINSTIEGSGEHALT SEIT 2018

2796,54

BRUTTO IN EURO (TVOD P8)





1752,58

NETTO IN EURO (STEUERKLASSE 1)



Hinzu kommen Nacht-, Schicht und Sonderzuschläge.

DAS ABRECHNUNGSSYSTEM FÜR BELEGHEBAMMEN SEIT JANUAR 2018









Für die Geburtshilfe gilt: Für den Zeitraum von einer Stunde können geburtshilfliche Leistungen auch bei drei Frauen parallel abgerechnet werden, wenn die Hebamme in Rufbereitschaft gerufen wurde und aufgrund dringendem Handlungsbedarfs das Warten auf diese nicht möglich war. Seit Januar 2018 können Beleghebammen nur noch zwei Leistungen parallel abrechnen. Mit besonderer Begründung ist auch bei einer dritten Versicherten bis längstens für eine Stunde die parallele Leistung abrechenbar. Sofern es sich nicht um eine geburtshilfliche Leistung handelt, gilt: Jede angefangene halbe Stunde kann abgerechnet werden, wenn eine der beiden bereits betreuten Frauen keine vollen 30 Minuten Hilfe benötigt. In diesem Fall kann die nächste, also dritte nicht geburtshilfliche Leistung innerhalb dieser Zeit begonnen und auch abgerechnet werden.

ENTWICKLUNG DER HAFTPFLICHTPRÄMIEN

FÜR DIE GEBURTSHILFE FUR DHV-MITGLIEDER

2023/7	12.659,28
2022/7	— <mark>11.508,36</mark>
2021/7	10.462,20
2020/7	9.097,50
2012	<u>4.242,00</u>

KOSTEN FÜR DIE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG PRO JAHR IN EURO: <mark>Verdreifachung von</mark> 2012 BIS 2023.

Die steigenden Haftpflichtprämien werden seit Juli 2015 gemäß dem aktuellen Vergütungsvertrag in Form des Sicherstellungszuschlages ausgeglichen. Dieser wird auf Antrag der Hebamme rückwirkend ausbezahlt. Mit dem Sicherstellungszuschlag ist eine Zwischenlösung gefunden worden, die den Großteil der Kosten für freiberuflich in der Geburtshilfe tätige Hebammen abgedeckt, seit 01.07.2020 bis zu 6.861,55 Euro, ab dem 01.07.2021 bis zu 8.068,01 Euro.

Der Vertrag zwischen den Krankenkassen und den Hebammenverbänden wurde durch einen Schiedsspruch am 25.9.2015 festgesetzt. Zuvor gab es Ausgleichszahlungen, die an die einzelnen Vergütungspositionen gekoppelt waren. Diese sind weggefallen.

ERGEBNISSE AUS DER DHV-UMFRAGE

Umfrage unter angestellten Klinikhebammen (2/2016)



1.692

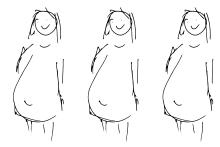
HEBAMMEN HABEN AN DER BEFRAGUNG DURCH Das Picker-institut Teilgenommen

50%

der Befragten betreut häufig drei Frauen parallel. WEITERE



sogar vier und mehr Frauen parallel.















leisten Überstunden und können keine Pausen nehmen.





gaben an, dass sie häufig Aufgaben außerhalb ihrer eigentlichen Tatigkeit erledigen müssen wie Putzen oder Administration.

